

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Windenergie in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 2 Strommarktakteure

Der zweite Teil zum Thema Stromnetz und -handel befasst sich damit, wie nach der Liberalisierung der Stromhandel organisiert ist und welche Besonderheiten für den Roßdorfer Windpark am Tannenkopf gelten.

Um den Stromhandel zu verstehen, sind die Strommarktakteure gemäß Tabelle zu unterscheiden.

Akteur	Aufgabe
Stromerzeuger	Produzieren den Strom
Stromhändler	Kaufen und verkaufen Strom am Großhandelsplatz und an der Strombörse
Netzbetreiber	Zuständig für die Verteilung über das Stromnetz
Stromanbieter	Beliefern vertraglich den Endverbraucher mit Strom

Tabelle: Strommarktakteure

Eine weitere Rolle spielt die Bundesnetzagentur (BNetzA). Zwar wurden die Erzeugung und der Verkauf von Strom in Deutschland mit der Liberalisierung aus der staatlichen Hand genommen, ganz frei vom staatlichen Einfluss ist der Strommarkt dennoch nicht. Die BNetzA kümmert sich um die Förderung und Regelung des Wettbewerbs in den sogenannten Netzmärkten. Sie stellt sicher, dass die allgemeine Stromversorgung gewährleistet ist. Ein Ausfall im Stromnetz muss kompensiert werden können, z.B. durch Heranziehen eines anderen Netzes.

STROMERZEUGER

Die Stromerzeuger haben wir bereits im Teil 1 zum Stromnetz beschrieben. Dazu zählen auch die Windräder in Roßdorf.

STROMHÄNDLER

Stromhändler sind Unternehmen, die elektrische Energie am Großhandelsmarkt kaufen und verkaufen. Strom aus Österreich, Frankreich und Deutschland wird u.a. an der Strombörse EEX (European Energy Exchange) in Leipzig gehandelt.

NETZBETREIBER

In Deutschland gibt es zwei Arten von Netzbetreibern: Die vier großen Übertragungsnetzbetreiber, die für das verbundene Hochspannungsnetz in Deutschland verantwortlich sind, und über 900 kleine Verteilnetzbetreiber, die den Strom direkt zu den Endkunden liefern. Sie sind auch verantwortlich für das Einspeisemanagement. Das ist ein Instrument der Netzbetreiber, um auf Überlastungen des Stromnetzes reagieren zu können. Könnte trotz anderer Maßnahmen (Regelung der konventionellen Kraftwerke) das Stromnetz nicht ausgeglichen werden, können die Netzbetreiber Anlagen abschalten. Da die EEG-Anlagen Vorrang vor anderen Kraftwerken haben, werden diese in einem solchen Fall zuletzt abgeschaltet. Dies könnten auch die Roßdorfer Windräder sein.

STROMANBIETER

Unter einem Stromanbieter versteht man einen Händler, der per Stromliefervertrag für private und gewerbliche Kunden eine Zusage gemacht hat, den vereinbarten Strom zu liefern. Dies kann der allgemeine Strommix sein oder auch aus erneuerbaren Energien (Ökostrom). Einen Stromanbieter kann man unter Beachtung der Vertragslaufzeiten auch (leicht) wechseln. Der Wechsel bezieht sich dabei ausschließlich auf den Stromanbieter und nicht auf den Verteilnetzbetreiber. Der Netzanschlussvertrag ist bei einem privaten Stromanbieterwechsel nicht betroffen; die Netzentgelte für die Netzdurchleitung des Stromes zahlt der neue Stromanbieter an den Netzbetreiber.

Grundsätzlich wird ein Kunde in der Grundversorgung mit Strom versorgt. Dies ist aber oft dann auch der teuerste Tarif. Für einen Stromanbieterwechsel benötigt man in Deutschland die Nummer des Stromzählers und den Jahresverbrauch. Im Fall einer Insolvenz des Stromanbieters wechselt der Kunde wieder automatisch in den Basistarif des Grundversorgers, in Roßdorf die Entega in Darmstadt.

Wechseln Sie zu Ökostrom, kommt der gleiche Strommix aus der Steckdose wie vor dem Wechsel. Dies ist leicht zu erklären. Sie beziehen Ihren Strom aus dem Gesamtnetz. Allerdings sorgt der Ökostrom-Anbieter dafür, dass die von Ihnen verbrauchte Menge als regenerativ erzeugte Energie in das Gesamtstromnetz einspeist wird. (wird fortgesetzt)

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied